



Hymnus auf die Bankiers

*Der kann sich freuen, der die nicht kennt!
Ihr fragt noch immer: Wen?
Sie borgen sich Geld für fünf Prozent
und leihen es weiter für zehn.*

*Sie haben noch nie mit der Wimper gezuckt.
Ihr Herz stand noch niemals still.
Die Differenzen sind ihr Produkt.
(Das kann man verstehen, wie man will.)*

*Ihr Appetit ist bodenlos.
Sie fressen Gott und die Welt.
Sie säen nicht, Sie ernten bloß.
Sie schwängern ihr eigenes Geld.*

*Sie sind die Hexer in Person,
und zaubern aus hohler Hand.
Sie machen Geld am Telefon
Und Petroleum aus Sand.*

*Das Geld wird flüssig. Das Geld wird knapp.
Sie machen das ganz nach Bedarf.
Und schneiden den anderen die Hälse ab.
Papier ist manchmal scharf!*

*Sie glauben den regeln der Regeldetrie *
Und glauben nicht recht an Gott.
Sie haben nur eine Sympathie.
Sie lieben das Geld. Und das Geld liebt sie.*

*(Doch einmal macht jeder **Bankrott!**)*

* *regula de tribus numeris* = Dreisatzrechnung

Erich Kästner (1899 – 1974)